Adlikon

Adlikon							
Schulort: Konfession	des Orts:	Kanton 1799: Adlikon Distrikt 1799: reformiertAgentschaft 1799:		Zürich Andelfingen Andelfingen	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Adlikon	
Standort:		Kirchgemeinde 179 Bundesarchiv Bern		Andelfingen 1483. Nr. 1470. fol.		Admicori	
	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der Zitierempfehlung: helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 160: Adlikon,						
In dieser Ou	elle werden	[http://www.stapferfolgende 2 - Adlikon (Niedere 9					
Schulen erw		- Adlikon (Niedere					
16.02.1799	1						
SCHRIFTLIC	CHE BEANTW	ORTUNG über den Zustand, U					
1.1	Name des	s Ortes, wo die Schule ist.	I. LOKAI-VE	erhältnisse.			
I.1.a	Ist es ein	Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,					
	Hof?	e eigene Gemeinde? Oder zu	Ist ein dorf ei	ne Gemeind hat ein	ıe Schull Gehört zum Canton Zü	rrich Ist in der Pfahr	
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu Jst ein dorf eine Gemeind hat eine Schull Gehört zum Canton Zürrich Jst in der Pfa welcher Gemeinde gehört er? Jst ein dorf eine Gemeind hat eine Schull Gehört zum Canton Zürrich Jst in der Pfa und Kirchgemeind Districkt und Agentschaft — Deß Fleken Andelfingen						
1.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?						
I.1.d I.1.e		m Distrikt? n Kanton gehörig?					
		ng der zum Schulbezirk					
1.2	gehöriger	Häuser. In Viertelstunden.					
1.3		er zum Schulbezirk gehörigen eiler, Höfe.					
		wird die Entfernung vom					
I.3.a	Schulorte	, und					
1.3.b		der Schulkinder, die daher					
	kommen, Entfernun	ig der benachbarten Schulen a	uf				
1.4		de im Umkreise.					
			Andelfingen 1				
I.4.a	Ihre Name	en.	Humlikon 1/2 Hengkart 1 St				
			Niderweil 1/2	Stund			
			Hetlingen 1 S				
I.4.b	Die Entfer	rnung eines jeden.	Detweil 1/2 S	tuna gen 1/2 Stund			
			7 Gmeinden i				
				erricht.	Duahatahiant Cilbiant Calasan C		
II.5	Was wird	in der Schule gelehrt?			Buchstabiert, Silbiert Gelesen G en auch Außwendig Geschrieber		
5	mas mila	in der Sendie geleiner	Obligazionen	i opecien desang	en duen habitenang desembese.	- Quitanizarigen	
II.6		lie Schulen nur im Winter					
	•	' Wie lange?	Schulhücher	sind eingeführt Auß	dem Neijen Testament Psalme	n Davids Fest	
II.7	Schulbüch	her, welche sind eingeführt?		Schulbücher sind eingeführt Auß dem Neüen Testament, Psalmen Davids Fest Lieder und Geistliche Lieder der klein und Grosse Catechismus			
II.8		en, wie wird es mit diesen					
	gehalten?	•	Am Freytag u	nd Samstag nach M	littag 2 Stund in die Schull		
11 0	Wio lanca	n dauget täglich die Schule?	Am Sontag na	ach der Kinderlehr v	wird mit 60 Kinderen der Catech	ismus Geübt — Auß	
II.9	wie lange	e dauert täglich die Schule?	dem Evangeli	o Gelesen und Psal	men Gesungen		
II.10	Sind die K	Kinder in Klassen geteilt?	Nachtschull w	rird Genalten Am M	ontag Freytag Mitwoch mit 24 K	napen	
	J. II UIC I		III. Personal-	Verhältnisse.			
III.11	Schullehr		to Caballal	au bak : - -	ahulmasiakan Deetellik D	akan Hajida	
III.11.a	Wer hat b			er hat bisher den S s Und Visidatoren C	chulmeister Bestellt, Burgermei Comvent in Zürrich	ster Heydegger	
III.11.b	Wie heißt		, included this	ona visiaatoren e	John Vent III Zurrien		
III.11.c	Wo ist er	her?			felder Auß obigem Ort ist 60 Jah		
III.11.d III.11.e	Wie alt?	milie? Wie viele Kinder?	Töchteren ist Akergeschäft		Neben dem Lehramt, verrichte	t er Räben und	
III.11.6		ist er Schullehrer?	Akergeschaft	5			
III.11.g	Wo ist er	vorher gewesen? Was hatte er					
m.rr.g	vorher für	r einen Beruf?	Schulmoistor	hoißt lacob Erauon	felder Auß obigem Ort ist 60 Jah	ralt Hat 2 Cähn 6	
III.11.h		zt noch neben dem Lehramte			· Neben dem Lehramt, verrichte		
		errichtungen? Welche?	Akergeschäft		,		
III.12		ler. Wie viele Kinder besuchen					
	überhaupt die Schule? Kinder so Überhaubt in die Winterschull Gehören						
III.12.a	Im Winter	r. (Knaben/Mädchen)	Knaben 25				
±2.u	IIII VVIIILEI	- (Midden) Pladenell)	Mägden 32	ndor			
			Summa 57 Ki	nuer			

Jm Sommer 8 Knaben					
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	12 Mägden			
Suma 20 Kinder. IV. Ökonomische Verhältnisse.					
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	7. Okonomische verhaltnisse.			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[Seite 2] st der Gleichen Vorhanden Nichts			
IV.13.b	Wie stark ist er?	111			
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?				
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?				
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?				
IV.15	Schulhaus.				
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Erhält der Lehrer selbst der Gmeind ohne Zinß			
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?				
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Eshalla dan Lahuan adhat dan Curairad ahara 7in 0			
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Erhält der Lehrer selbst der Gmeind ohne Zinß			
IV.16	Einkommen des Schullehrers.				
		1 Müth 2 Viertel Kernen von der Gmeind Grundzinß			
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	8 fl. Wartgelt			
	, Join, Jos. J. ac, 110, 110	5 fl. für Holz um Scheitter			
		2 fl. für die Sommerschull			
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der Gmeind 14 fl. Zahlen die Bemittleten Haußvätter Als für ein Kind 1 Pfund über den Winter			
IV.10.D	Aus Weichen Quellen: aus	1 Müth 2 Viertel Kernen vom Zehenden			
		14 fl. 20 ß. für Außerstands			
	-hh-ffl-hf= /7-hh	Zahlenden Elteren Kinder 1 Pfund als für ein kind über den Winter			
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	amt Töß zahlt diser Kernen nicht der Zehenden von dem Amt Töß			
	Grundzinsen etc.)!	2 fl. von der Kirch Andelfingen. für die Sommerschull			
IV 16 D b	Cabulgaldara?	Summa <u>3 Müth Kernen 45 fl. 20 ß.</u>			
IV.16.B.b IV.16.B.c	Schulgeldern? Stiftungen?				
1V.10.D.C	Stitungen	1 Müth 2 Viertel Kernen von der Gmeind Grundzinß			
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	8 fl. Wartgelt			
1V.10.D.u	Geniemaekassen:	5 fl. für Holz um Scheitter			
		2 fl. für die Sommerschull			
		von der Gmeind			
IV.16.B.e	Kirchengütern?	14 fl. Zahlen die Bemittleten Haußvätter Als für ein Kind 1 Pfund über den Winter			
		1 Müth 2 Viertel Kernen vom <u>Zehenden</u> 14 fl. 20 ß. für Außerstands			
Zahlenden Elteren Kinder 1 Pfund als für ein kind über den Winter					
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der	amt Töß zahlt diser Kernen nicht der Zehenden von dem Amt Töß			
17.120.5	Hausväter?	2 fl. von der Kirch Andelfingen. für die Sommerschull			
		Summa <u>3 Müth Kernen 45 fl. 20 ß.</u>			
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?				
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	Pomorkungon			
	Schlussbemerkungen des Schreibers	Bemerkungen			
	semussuemerkungen des sementels				

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Signatur Bundesarchiv Bern

BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 46-46v

Briefkopf SCHRIFTLICHE BEANTWORTUNG über den Zustand, Und Fragen, Der Schulle Adtlickon

Transkriptionsdatum 06.06.2011 Datum des Schreibens 16.02.1799

Faksimile $160 BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_46\text{-}46v.pdf$

Ist Quelle original?

Unterschrift

Frauenfelder Hans Jacob Verfasser Name Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Randnotiz

Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

den 16 Hornung 1799 hans Jacob Frauenfelder Schulmeister in Adtlickon

Name	Adlikon				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	V 1700	70.0.1
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Andelfingen	—— Kanton 1780	Zürich Zürich
Eigenständige		Agentschaft 1799	Andelfingen	Kanton 2015	
Gemeinde?		Kirchgemeinde	nde Andelfingen G	—— Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	1799		Gemeinde 2015	Adlikon
Höhenlage		Einwohnerzahl		—— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	694312	1799		2000	
Geo. Länge	271017				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Adlikon (ID: 205)

Ist ein Schulgeld eingeführt: Teilweise

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Unterrichtete Inhalte:

Klassenanzahl:

Arithmetik/die 4 Species Lesen Schreiben Rechnen Buchstabieren

ABC

Singen

Antworten/Memorieren Religion/Christliche Unterweisung

Schulperiode

Schultypus:

Schulfonds

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule:

	Sommer	Winter	
Beginn			
Ende			
Stunden pro Schultag	2	2	
Anzahl Wochen			
Anzahl Wochen pro Jahr			
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja	

Niedere Schule

reformiert

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	8	25
Mädchen	12	32
Kinder	20	57
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

2. Schule: Adlikon (ID: 1410)

Schultypus: Niedere Schule
Besondere Merkmale: Nachtschule
Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt:

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	24	24
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	24	ļ
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 413)

Vorname:

Name: Frauenfelder

Weitere Informationen
Alter: 60
Herkunft: Adlikon
Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Jakob

Geschlecht: Mann Lehrer seit: 36 Jahren
Zivilstand: keine Angabe Erstberuf: Keine Angaben
Hat er eine Familie? Ja

Hat er eine Familie? Ja Anzahl Kinder: 8 Zusatzberuf: Winzer Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja

3/3